

## Warten

Unter unzählbaren Tieren  
Aller Farben, buntgescheckt,  
Hab ich – ohne phantasieren! –  
Eine neue Art entdeckt.

Zu den haufenweise Arten  
Klein und groß, zu Land, zu Meer,  
Kommt die neuste namens „Warten“ –  
Und ich hasse sie so sehr.

Warten, boshaft und gerissen,  
Schleust sich ein als Parasit,  
Hat sich fest in mir verbissen  
Lässt nicht los, kommt immer mit.

Warten ist ein Einzelgänger,  
Eine fiese Kreatur  
Komm, ersehnter Wartenfänger  
Und verfolge seine Spur!

Warten stinkt und Warten schläft nicht,  
Warten frisst die Seele leer  
Warten lärmt und Warten sträubt sich  
Helft mir doch! Ich kann nicht mehr!

Und schon fühl ich mich erkranken  
Durch das Warten infiziert  
Mit erbarmungslosen Ranken  
Hat's mich jählings inhaftiert.

Kann es einfach nicht erwarten  
Warten zu eliminieren  
Und im wildgewordnen Garten  
In der Erde einzufrieren!

Doch des Wartens schlimmste Tücke  
Kommt erst, wenn man's nicht mehr trifft:  
Seine Jungen: Schlimme Stücke  
Arges, übles, fieses Gift.

